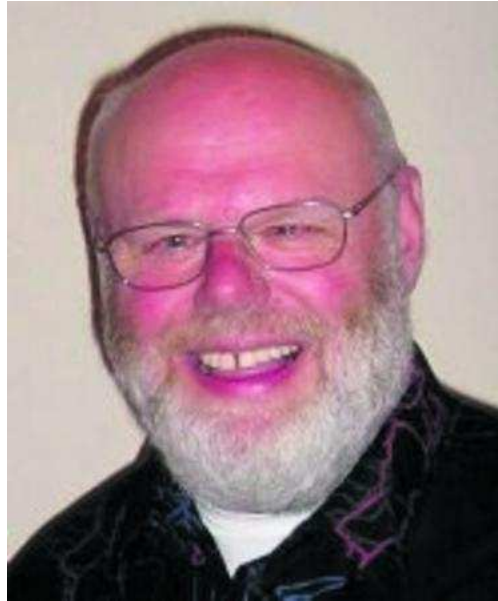


HNA online vom 06.10.2009

## **Bei Förderung der Gesundheit spitze**

Regionalmanagement zeichnete Nachsorgezentrum in Hess. Lichtenau aus - 2006 gestartet



*Bei Förderung der Gesundheit spitze*

Hessisch Lichtenau. Nicht nur arbeiten, auch wohlfühlen: Ein Ziel, an dem Angestellte und Vorgesetzte im Nachsorgezentrum Hess. Lichtenau gemeinsam arbeiten, indem sie ein Gesundheits- und Krankenmanagement entwickelten. Für dieses Engagement erhielt das Tochterunternehmen der Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau den Preis "gesunde Betriebe in Nordhessen" in der Kategorie Kleinunternehmen.

Die Auszeichnung, initiiert vom Regionalmanagement Nordhessen und unterstützt vom Land Hessen, übergab Wirtschaftsminister Dieter Posch. "gesunde und leistungsfähige Mitarbeiter sind notwendige Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe", sagte Posch bei der Verleihung. Bei der betrieblichen Gesundheitsförderung geht es vor allem um vertrauliche Gespräche zwischen Mitarbeitern und Vorgesetzten. Dabei sollen die Ursachen für Krankheiten und deren Auswirkungen auf die gesunden Kollegen besprochen werden.

Ziel ist es, Lösungen und Alternativen zu finden, zum Beispiel ein innerbetrieblicher Arbeitsplatzwechsel, psychologische Beratung oder eine Rehabilitations-Maßnahme. Dazu kommen Präventionsangebote wie Raucherentwöhnung, Fahrsicherheitstraining, Schutzimpfungen und Betriebssportgruppen. Bereits 2006 startete der Arbeitskreis für das im Folgejahr eingeführte Gesundheits- und Krankenmanagement im Nachsorgezentrum und im gesamten diakonischen Komplexbetrieb Lichtenau e.V. unter der Leitung von Günter Köthke, der den Preis entgegennahm. (kbr)